

Ercheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreislatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Universitäts- und Buch- und Steindruckerei.
R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7, Expedition und Verlag: 551.
Redaktion: 55112. Tel.-Nbr.: Anzeiger-Gießen

Die Düppel-Feier.

Sonderburg, 27. Juni. Die Stadt ist aus Anlaß der Düppel-Feier großartig geschmückt, besonders in den Feststraßen, die sich durch die ganze Stadt bis nach dem Düppel-Denkmal hinziehen. Ueberall sieht man Fahnen und Girlanden. Eine festlich gestimmte Volksmenge erwartete die Ankunft der Kriegsschiffe „Stettin“, „Mugsburg“ und „Stuttgart“, welche die Veteranen von Kiel hierher brachten. Die Schiffe kamen zwischen 10 und 12 Uhr hier an. Die Veteranen wurden durch eine Anzahl von Schülern der Oberrealschule und der Jugendwehr in ihre Quartiere geleitet. Für die Offiziere fand im Hotel „Vollsteinscher Hof“ eine gemeinsame Mittagstafel statt, während der Festausschuß die Veteranen in dem auf dem Schloßplatz errichteten Festzelt bewirtete. Anwesend sind etwa 1500 Veteranen, darunter etwa fünfzig Offiziere; unter diesen bemerkt man die Feldmarschälle Graf v. Döfler und Freiherr v. d. Goltz sowie den General v. Podbielski. Sämtliche Truppenabteilungen, die im Jahre 1864 an dem Siege beteiligt waren, hatten zu der Feier Abordnungen von Offizieren und Mannschaften entsandt.

Die Düppel-Gedächtnisausstellung.

wurde heute nachmittag durch den Protektor Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein feierlich eröffnet. An der Eröffnung nahmen teil die Herzogin von Schleswig-Holstein, Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha sowie die Spitzen der Militär-, Marine-, Staats- und Kommunalbehörden, von den Kriegsteilnehmern u. a. Feldmarschall Graf v. Döfler, die Generale v. Podbielski und v. Egloffstein und eine Anzahl weiterer Veteranen aus dem Feldzuge von 1864. Von sonstigen Ehrengästen waren erschienen: Generalfeldmarschall Freiherr v. d. Goltz, Admiral v. Thomson und Hofmarschall v. Gungl-Refonowski. An den Eröffnungsfeierlichkeiten nahmen auch die Schüler der Schlachtfelder und den Erinnerungsfestlichkeiten bei Düppel und auf der Halbinsel Broder an.

35. Kirchengesangsfeier im Großherzogtum Hessen.

A. Puppach, 28. Juni. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden des Landesvereins evangelischer Kirchengesangsvereine, Herrn Prälat D. Dr. Floring-Darmstadt, wurde heute das 35. Kirchengesangsfest hier abgehalten. Es hatten sich u. a. die Kirchengesangsvereine aus Gießen, Friedberg, Sieh, Puppach, Södel, Großen-Linden, Leihgestern, Holzheim eingefunden. Um 11 Uhr war unter Leitung des Kirchenmusikmeisters Professor A. Wendelsjohn-Darmstadt Hauptprobe der vereinigten Vereine, die dann im Festgottesdienst ihre Kassenorgel vortrugen. Die Festpredigt hielt der Direktor des Predigerseminars zu Friedberg, Professor D. Dr. Schöll. Auch ein Kinderchor wirkte mit. Zwischen den einzelnen Gesängen wurden geeignete Schriftlesungen eingefügt, auch die früher viel üblichen Wechselränge kamen zur Anwendung. Als Organist wirkte Lehrer Bangert mit, die Liturgie las Pfarrer Loos. Die Kassenorgel begann um 3 1/2 Uhr in der Festhalle am Marktplatz. Hierbei wirkte in hervorragender Weise der Solanenchor aus Fehrenheim a. R. durch Konzertsätze mit. Der Puppacher Verein sang den Begrüßungschor „Preis und Anbetung“. Pfarrer Loos sprach herzliche Begrüßungsworte im Auftrag des Kirchenchors und der Gemeinde Puppach. Die Festrede hatte Prälat D. Dr. Floring-Darmstadt übernommen. Er begrüßte besonders die Ehrengäste: Superintendenten von Oberhessen Dr. Peterßen, Professor Kuntel, Rektor der Universität Gießen, Professor Dr. Schöll, Direktor des Predigerseminars Friedberg und den Vertreter des Badischen Landesverbands, Oberlehrer Schumacher-Karlstraße. Hessen zählte 211 Kirchengesangsvereine, davon Starkenburg etwa

100, Rheinhessen etwa 65, Oberhessen nur etwa 50. Im Interesse der evangelischen Kirche seien weitere Gründungen notwendig, jede Gemeinde sollte einen Kirchenchor oder doch wenigstens einen Schülchor haben. Superintendent Geh. Konsistorialrat D. Peterßen sprach über die Notwendigkeit und Ersprießlichkeit der Kirchengesangsvereine. Er dankt besonders dem Musikmeister des Landesverbandes, Professor A. Wendelsjohn-Darmstadt. Dieser leitete den Dank ab auf die Dirigenten der einzelnen Vereine und bringt auf sie ein Hoch aus. Pfarrer Becker-Fürth sprach zum Schluß über die Eindrücke des heutigen Festes. Einzelstimmwechseln mit gemeinsamen Liedern und Vorträgen des Solanenchors Fehrenheim ab. Das „Niederländische Dankgebet“ bildete den Abschluß des Festes.

Aus Stadt und Land.

Gießen, 29. Juni 1914.

** Empfangen wurden vom Großherzog am 27. Juni u. a.: der Finanzamtmann Franz von Friedberg, Medizinrat Dr. Best von Schotten, Hofbuchhändler Oberling und Bezirksparassassener Dürk von Büdingen.

** Ruhestandsübersehung. Der Großherzog hat den Amtsrichter bei dem Amtsgericht Darmstadt I Amtsgerichtsrat Eugen Gerlach auf sein Nachsuchen unter Anerkennung seiner treuen Dienste in den Ruhestand versetzt und das Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen verliehen.

** Eisenbahnwesen. Der Großherzog hat dem Bahnhofsvorsteher Heinrich Herwig zu Wehr, den Eisenbahnassistenten Peter Luhn zu Hanau-Ost, Wilhelm Berf zu Heldenbergen-Bindeden, Wilhelm Lüh zu Frankfurt a. M. und Heinrich Jäger zu Offenbach a. M., den Bahnmeistern Heinrich Sauerwein zu Herborn, Georg Marx zu Friedrichsdorf und Adolf Rumrich zu Friedberg, sämtlich in der Hessisch-Preussischen Eisenbahngemeinschaft, die unfindbare Anstellung verliehen. — Am 29. Mai d. J. wurde den Lokomotivführern Karl Gerbig zu Stodheim, Heinrich Stengel zu Frankfurt a. M., August Hainz zu Schotten, Johann Blümle zu Aschaffenburg, Peter Li. zu Hanau, Konrad Stürz zu Bebra, Jakob Eichblatt zu Frankfurt a. M., Hermann Engelter zu Frankfurt a. M. und Adolf Braun zu Gießen, sowie dem Zugführer Heinrich Altenburg zu Friedberg, sämtlich in der Hessisch-Preussischen Eisenbahngemeinschaft, die unfindbare Anstellung verliehen.

** Gewerbeausstellung Gießen 1914. Der heutige Sonntag hatte sehr viel fremden Besuch nach Gießen gebracht. So besuchten u. a. die Gewerbevereine von Darmstadt und Bad-Orb, die Lehrer an den hessischen Gewerbeschulen, der Bezirksverein der Forst- und Landwirte Hessen-Raffaus, Sieh, Frankfurt a. M., sowie der Klub Adeltas aus Lauterbach unsere Ausstellung. Bald herrschte in allen Räumen ein munteres Leben und mit Ernst und Fleiß suchte man den Wert unserer heimischen Arbeit zu ergründen. Der Geschäftsführende Ausschuss nahm an dem gemeinsamen Mittagessen des Darmstädter Vereins teil. Der Vorsitzende der Ausstellung begrüßte die Damen und Herren und trank auf die Beziehungen zwischen den Gewerbevereinen Darmstadt und Gießen. Weibhindermeister Kraus-Darmstadt dankte im Namen der Gäste. Sein Trinkspruch galt der Ausstellungsleitung und dem Ortsgewerbeverein Gießen. Stadtverordneter L. Peiri II. trank auf die Damen. — Die Abteilung Mi-Handwerk hat dadurch eine wesentliche Ausgestaltung erfahren, daß ein Nagelschmied und ein Kunsttöpfer ihre Tätigkeit begonnen haben.

** Bei dem Jahresfest der Landesuniversität am kommenden Mittwoch ist, wie uns mitgeteilt wird, der Zugang zur neuen Aula für die Festteilnehmer ausschließlich

von dem Haupteingang des Kollegiengebäudes in der Ludwigstraße aus vorgezogen. Der Eingang von der Goethestraße aus bleibt für die studentischen Jahrenträger und die Mitglieder des Akademischen Gesangsvereins vorbehalten. Da die neue Aula für einen größeren Kreis Platz gewährt, sind bei der Feier, die um 11 1/2 Uhr pünktlich beginnt, außer den geladenen Gästen auch andere Freunde der Universität willkommen; einer besonderen Eintrittskarte bedarf es nicht.

** Die feierliche Einweihung der Waldecker Falsperre in Gegenwart des Kaisers ist nunmehr bestimmt auf den 25. August festgesetzt worden.

** Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 Bg. für je 20 g.). Die Postverminderung erstreckt sich nur auf die Briefe, nicht auch auf Postkarten, Druckfachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Canada. „Cleveland“ (nur nach Boston) ab Hamburg 3. Juli, „Berlin“ ab Bremen 4. Juli, Kaiser Wilhelm der Große“ ab Bremen 8. Juli, „Großer Kurier“ (noch unbestimmt) Bremen ab 11. Juli, „America“ ab Hamburg 15. Juli, „Kronprinz Wilhelm“ ab Bremen 21. Juli, „Baterland“ ab Hamburg 22. Juli, „George Washington“ ab Bremen 25. Juli, „Kronprinzessin Cecilie“ ab Bremen 28. Juli, „Imperator“ ab Hamburg 31. Juli, „Königin Luise“ ab Bremen 1. August. Postschluß nach Ankunft der Frachtschiffe. Wie diese Schiffe, außer „Cleveland“, sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgange die schnelle Beförderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Zeitvermerk wie „direkter Weg“ oder „über Bremen oder Hamburg“ zu versehen.

** „Gesangerverein des Menschen Herz“. In einem Dorke unserer Nachbarschaft herrscht im Gesangverein „Concordia“, was so viel wie Eintracht bedeutet, grimmige Zwietracht, weil der Dirigent von seinen Posten zurückgetreten ist. Auf einem Jahrestag weigerte der Verein keine Lust zum Singen und auch der Dirigent schied. Es ist jetzt die Rede von einer Bereinigung mit einem andern Gesangverein, aber die jüngeren Mitglieder, beider Vereine, werden keine Einigung zustande kommen lassen. Die meisten Mitglieder der Gesangvereine sind aber auch zugleich Mitglieder des Turnvereins. Weil nun die jüngeren Mitglieder des Turnvereins die Einigung der Gesangvereine hindern, so sind einige ältere Mitglieder aus dem Turnverein ausgeschlossen. Das ganze Unheil wird wohl auf einen Gesangswettbewerb in der Nachbarschaft zurückzuführen sein, wo der andere Gesangverein einen ersten und Ehrenpreis errang.

Kreis Friedberg.

r. Reichelsheim, 27. Juni. Heute morgen wurde der fast 70jährige Invalide Johs. Nies verhaftet und ins Amtsgerichtsgefängnis Friedberg abgeführt. Der Verhaftete wird beschuldigt, sich an Mädchen im Alter von vier bis zehn Jahren vergangen zu haben. Wegen des gleichzeitigen Verbrechens hat Nies schon eine vierjährige Zuchthausstrafe verbüßt.

Hessen-Raffau.

+ Fulda, 26. Juni. Der Reichstagsabgeordnete für den Wahlkreis Fulda Richard Müller-Fulda hat der hiesigen Stadt Grundstücke in Größe von 1223 Quadratmetern geschenkt. Die Grundstücke repräsentieren einen Wert von 77 000 M.; sie sollen als Baugelände für ein zu erbauendes städt. Baisenhause Verwendung finden. Ferner hat der kürzlich in Berlin verstorbenen Geh. Justizrat Dr. Adolf Braun, ein geborener Fuldaer, seiner Vaterstadt ein Legat von 5000 M. für die evangelischen Armen der Stadt vermacht.

Die Einweihung der Gießener Freilichtbühne.

Gießen, 29. Juni.

Als sich vor wenigen Wochen einige künstlerisch regsame Herren um Antrags des Herrn Prof. Dr. Bernbeck an die Stadtverordnetenversammlung wandten und sie um Herrichtung eines entsprechenden Platzes zur Anlage einer Freilichtbühne baten, da dachte wohl keiner daran, daß etwas außerordentliches

Die 100. Auflage des „Allgemeinen Deutschen Kommersbuches“.

Dr. R. H. — Im altgewohnten, liebvertrauten Einband, in den vier Ecken die herrlich funkelnden Ringe aus Messing, um dich vor der schonungslossten Zeit des Aneuphischen zu retten, in deinem Herzen in Goldlettern die frohberühmten Worte eingepreßt: „Gentlemanly spirit, juvenis dum sumus“, Worte, in denen das ganze Glück und die Tragik der Jugend ruhen. — Müd, daß auch wir sie erleben dürften diese herrliche, überhäumende Jugend, dies „Studenten sein, wenn die Beilchen bläuen, ein roter Mund verlockend lächelt“, und Tragik, daß sie so reich, kaum geahnt und ungenüht auch schon gelöhnt — so laßt du heute, du liebes Buch der Lieder, unersättlich, wie ein alttrauter Freund, in mein Studierzimmer und liebst dich inmitten erheiteter Tagesarbeit zurückerufen in ein Land des stürmisch dahinbraulenden Jugendfrühlings und himmelstürmender Träume. Und aus dem blauen Regen schattenhafter Bilder, die sich vor mir formten, liegen Gestalten alt und wunderbar empor und da laßt du wieder vor mir, goldenes Land der Vergangenheit.

Wo war es nur, daß ich dich, du liebes Buch, zum ersten Male erblühte? Da sehe ich sie wieder vor mir die tabakurduquante Fernalferkneipe voll froher jugendlicher Gestalten; sorgloser strenger Raucherbekanntschaft und lateinischen Solabeln entzinnen, jungen sie begeistert aus deinem Niederlass. Lang, lang ist's her, daß ich dich da aus mühsam erpärtem Taschengeld erkaufte und sorgsam Spruch und Wappen des „Bundes“ in bunten Farben in deine Blätter malte. Das war vor seltenen Zeitaltern und dann jagst du mit mir hinaus in die Ferne, als das Herz des jungen Aushien sehnsüchtigen den Wandern der lebenden, lebenden Welt entgegenschlug, zur alten Kajenstahl am Redarstrand, wo ebensomant die zerfallene Burgmauer witterherst und alterstreu auf ergrübelungen Gassen herüber schaut, aus denen bunte Wägen hellstimmernd zum Seitenhübel emporfahren und ein Sang von Jugend und Glück im Lenzenwind über dem ganzen Tale schwebt. Da jagst du mit mir vor die trocknen Kniegipfeln an stromumtauchten Schenken im Redarthal. Wie lang und lautete der junge Mund der Brüder und schloßte immer wieder neuen Liedervortrat aus deinem unerlöschlichen Piederberg, du herrliches Kommersbuch. Was aus der unigen Seele uneres Hoffes heraus sich zum Liede formte, wenn die Jugend sich im Maienmühen unter blühender Linde zum Reigen schloß, was oft taube Buchstaben in hoher Stulphierchen und Floue Kommertieren auf Deutschlands Hochschulen in laßt! — In die Lüste geruchst, was später ein Lied? — Viktor von Scheffel der Jugend aus dem Reize, — Söhne, — und Dein Lob nicht

tausend andern in verleiende Töne greift, das steht in deinem Blättern — ein Schatz so reich und köstlich, wie ihn nur unter herrlicheren Volk besitzt. Und das teiltst du uns mit, wenn wir in laulinder Reimnacht unter schwerelastendem Fieder und lächerlicherer Masenblüte oben am Berge lagen, zu unsern Füßen, tief, glühlichtermeerumhaucht die alte Stadt in tiefem Schloie; dann lagst du offen vor uns neben dem lunkelnden Römer Alteinweis und leise traumerisch erklang die Laute zum Lob und Preis der Jugend und der alina mater. Und einst in sommerlicher Reimnacht da sang ein kirchroblühender Mädchenmund aus dir, goldüberhaucht im Lichtreflex der roten Ampel das Blondhaar und wie jauchste so jugendlich der Mund im Chor der Sangesbrüder das Lied vom Knaben, der vergeblich in die Welt zog, das Glück zu erlangen, und wie glückverheißend erklang der Schluß

und da kühnten sich beide zur Sommerzeit, wenn am Walde, am Walde die Heckenrosen blühen.

Und so liegt du heute vor mir, nachdem Rosen und Glück von damals vermehrt, als ein Festbuch. Auf deinem Titelblatt schlicht und einfach ein Kranzchen mit der Jubelzahl 100, in deinen Innern aber ein neuer großer Schatz von köstlichen Liedern und Preislopositionen wie das herrliche „Bildrauslied“, die „Ausfahrt“ usw., daneben wieder prächtige Lieder, wie die Wämerische „Waldrausnacht in Heidelberg“, der schöne Sang aus die rechemmfranzösischen Stilianstete Würzburg, nebst all den vielen Liedern von Jugendanzug und Venusmühen, die neu entstanden sind, daran das köstliche Lied: „Ruhedemahrzeit“. Auch manches alte Lied vergangener Zeiten, das sich wieder neu in die Herzen der Jugend eingeklungen, wurde in die Jubelansgabe mitaufgenommen, und so laßt du mit Recht „Das Buch der Lieder“ heißen. So ziehe denn hinaus und erobere die Herzen der neuen Generation, der die Zukunft gehört, die mit weitoffenem Schillerstegen, liegenden Loden, sonnenverbraunt, ein Siegesglöckchen in den Augen, auf den Lippen aber ein glückverheißend Lied mit der Jubelreize durch die jungarünen Bergeswälder zieht, und erwerb die auch die Herzen all der Tausende jugendlicher Rufensöhne, so wie du es einst auch mit uns getan.

Aber uns ziemt nicht, du Festbuch, wenn wir bisweilen noch, so wie wir es auch heute taten, unser altes Kommersbuch aus unieren Studienjahren zur Hand nehmen, das Buch, aus dem wir als junger Knabe das frohe Lied gekannt, aus dem wir beim Examenstrunk im Freundeskreis gebubelt und dann zuletzt das bitterste Lied vom Scheiden sangen, als es galt zum letztenmal die treue Fremdenhand zu drücken und Abschied zu nehmen von Studententum und Jugend. Freilich, du altes Buch, zerwittert und oft zerissen sind deine Blätter, aus den Fugen der ein so feine Einband, aber aus dir weht ein Duft von langstvergangenem Reizen, von brausenden Bier und köstlichem Wein

trank, der sich unilösch in dich eingekogen, und so heißt du und das liebsterweise Gut der Studententzeit, denn du birgst unser Köstliches, was wir haben: „Den Traum der Jugend“, wie es kein anderer als Raquette schöner sang: Schloß ich das Büchlein wieder auf, Mir wird halb weh, halb wohnig, Es klingt um mich, es klingt hinout Zum Himmel blau und sonnig, Und alles hat sich neu gestellt, Und blühen will's und sprossen, Als hielte ich die ganze Welt Im kleinen Buch umschlossen.

— Kinder auf Reisen. Die Frage, ob Kinder auf Reisen tiefe Eindrücke empfangen und ob auch bei ihnen sich das Schwermot, daß Reisen bilde, sich bewähret, wird durch die Erfahrung sehr verschieden beantwortet. In unserer Zeit nun freilich werden Kinder schon auf die weitesten Reisen mitgenommen. Früher war das immerhin eine große Ausnahm, und Sebastian Henjel, der Verfasser des bekannten Buches „Die Familie Wendelsjohn“, der er als Sohn der Frau Henjel selbst angehört, beilagt es in seiner Autobiographie als nicht gerade günstige Vorgänge des Schicksals, daß die einzigen großen Reisen seines Lebens in sein fünftes, neuntes und vierzehntes Jahr fielen, und er meint, „es war doch ein Jammer, daß die Berlin Italiens vor John ein kleines Ferkel geworfen wurden und ich die Reisen nicht in einem vernünftigen Alter machen konnte“. Von seiner Reise als Reimschüler nach Italien meint er: „Ich will nicht darüber stehen, daß ich nicht anfangs ein ähnliches Urteil über Italien fällte, wie jenes Kind, das bisher immer im Sommer an der See gewesen war, über die Schweiz. Wie hat die denn die Schweiz gefallen?“, fragte die Tante. „Freilich“, war die Antwort, „nicht eine vernünftige Hand voll Sand zum Spielen“. Denn ich war doch eben ein Kind!“ Von derselben Reise erzählt Henjel noch: „Sehr lebendig steht mir vor Augen die Enttäuschung meiner Erwartung auf dem Stüßer Loch. Ich hatte immer geglaubt, daß Hannibal vom Gipfel der Alpen seinen erschöpften Heeren die lebenden Gefilde Italiens zeigte und hatte mir dies eingebilbet, oben angekommen, sehe man die ganze Gegend farbenartig ausgebreitet liegen, den ganzen Stiefel, in der Ferne die Alpen und das Mitteländische Meer, und war sehr angenehm überrascht, als ich nichts sah, als wieder Berge um Schluchten und Eis und Schnee und konnte überhaupt nicht in die Schluchten hinabsehen, der als italienischer Italiener bezeichnet, man müsse, man reise eben bei Süden

Saison-Ausverkauf!

diesjähriger Saison-Ausverkauf dauert vom **1. bis 15. Juli** und bietet **sehr grosse Vorteile**. — Die zum Ausverkauf bestimmten Artikel: Schürzen, Trikotagen, Wäsche, Strumpfwaren, Röcke etc. sind auf Tischen separat ausgelegt. — Auf alle übrigen Waren, ausser Wolle und Zwirnen, gewähre in dieser Zeit doppelte Rabattmarken. — Händler erhalten Extra-Rabatte.

Friedr. Teipel, Giessen Markt **Nr. 16**
7122

J. Pfeffer
 Gegr. **1882** Gegr. **1882**
 Marktplatz 6 **Giessen** Marktplatz 6

Saison-Ausverkauf

Enorme Preis-Herabsetzung in allen Abteilungen

Modelle und Kopien in Gesellschafts-, Besuchs- und Jacken-Kleidern zu ganz enorm herabgesetzten Preisen

Ca. **600** moderne Kostüme in vorzüglicher Verarbeitung
 m. 8⁵⁰ m. 15⁵⁰ m. 18⁷⁵ m. 25⁰⁰

1000 Blusen
 Seide, Spitzen, Spachtel, Lingerie, Veile, Baist, Popeline, halb und ganz Trauer
 m. 1⁹⁰ m. 2⁵⁰ m. 3⁵⁰ m. 5⁰⁰ m. 7⁵⁰ und höher

Kinder-Waschkleider
 m. 1⁵⁰ m. 2²⁵ m. 3⁵⁰ m. 5⁸⁰ m. 7²⁵

350 Gummitin-Popeline-, Loden-, Eolienne- u. Alpaka-Mäntel
 moderne schöne Fassons
 m. 12⁵⁰ m. 14⁴⁰ m. 17⁰⁰ m. 20⁴⁰ m. 24⁰⁰

1000 Leinen-, Frotté-, Eolienne- und Stoff-Röcke
 m. 1⁹⁰ m. 2⁵⁰ m. 3²⁵ m. 4⁷⁵ m. 6³⁰ m. 8⁵⁰ und höher

250 Maids- und Backfisch-Kleider
 weiss und farbig
 m. 6²⁵ m. 9⁴⁰ m. 11⁷⁵ m. 14²⁵ m. 19⁵⁰

4000 Meter Wasch-Stoffe
 Waschcrêpe, Crepeline, Waschvoile, Musselin
 42 Pfg. 68 Pfg. 73 Pfg. 85 Pfg. 96 Pfg.

5500 Meter Seiden-u. Kleiderstoffe
 Foulard, Bast, Popeline, Voile, Kostumstoffe
 m. 1⁵⁰ m. 2³⁰ m. 1²⁵ m. 1⁷⁵ m. 2⁴⁰ m. 2²⁵

Grosse Posten Sommer-Kleider
 weisse Wasch-Voile-Kleider
 m. 4⁷⁵ m. 8⁵⁰ m. 11⁷⁵ m. 15⁵⁰ m. 22⁵⁰
 reinwillene Musselin- und Popelin-Stoffe
 m. 12²⁵ m. 14⁶⁰ m. 18 m. 22⁵⁰
 Eolienne- und Seiden-Kleider
 m. 29 m. 34 m. 39 m. 44⁵⁰

Frotté-u. Leinen-Kostüme
 nur neue fesche Fassons
 Serie I m. 8⁵⁰ Serie II m. 14⁵⁰

Morgenröcke
 Musseline und leichte Tuche
 m. 5⁵⁰ m. 7⁸⁰ m. 11⁴⁰

Unterröcke
 weiche Seide, Trikot, Lustré
 m. 2⁵⁰ m. 3⁷⁵ m. 5³⁰ m. 7²⁵

7122

Beachten Sie dieses Angebot! Nur einmal im Jahre!

Großer Räumungs-Verkauf zu staunend billigen Preisen!

Um für die bereits im Nachsommer eintreffenden großen Warenmengen Platz zu gewinnen, veranstalten wir diesen Sonderverkauf, der überall infolge seiner außerordentlichen Preiswürdigkeit berechtigtes Aufsehen erregen wird. Nur einwandfreie Qualitäten!

Beachten Sie unsere Schaufenster! Profitieren Sie durch schnellen Einkauf! Preise so lange Vorrat!

Glaswaren	Porzellan	Steingut	Haushaltwaren
Glasteller, hübsche Muster, 10 Stück 50 Pf. Wassergläser 10 Stück 50 Pf. Zitronenpressen 10 Stück 10 Pf. Milchsatten, besonders stark 25 u. 16 Pf. Satzschüsseln 6 Stück 125 Pf. Zuckerkörbchen mit Henkel 35 Pf. Fruchtschalen mit Vase, sehr billig 125 Pf.	Tassen mit Goldband, prima Ware 25 Pf. Teetassen mit Goldband 30 Pf. Dessertteller, Gold, prima Ware 30 Pf. Tassen, blau Zwiebel 35 u. 25 Pf. Für Wirte u. Pensionen grosser Posten massives Hotelgeschirr, sowie Feston-Geschirr ganz enorm billig.	Tassen mit Untertassen 8 Stück 95 Pf. Dessertteller 12 Stück 95 Pf. Speiseteller, tief und flach, 12 Stück 95 Pf. Satzschüsseln 6 Stück 85 Pf. Satzschüsseln, bunt 100 Pf. Suppenschüsseln mit Henkel, 145, 125, 75 Pf. Kuchenteller mit Spruch 45 Pf.	Zeitungshalter für die ganze Woche 125 Pf. Klosetthalter m. Spiegel, Leuchter u. Licht 95 Pf. Wandschränke, sehr billig 125 Pf. Sand, Seife, Soda, neue Ausführung 125 Pf. Putz- und Wischkasten 50 und 25 Pf. Universalsiebe, 3 Siebe 110 Pf. Kartoffelpressen, prima Ware 95 Pf.

Zinkwaren, Gießkannen, Fliegenschränke 10% Extra-Rabatt.

Wegen Aufgabe des Artikels. Ein Posten Kinderwagen ganz feine moderne Sachen mit 25% Rabatt.	Ein großer Posten Waschgarnituren, großer Gelegenheitskauf, richtig groß, prima Fabrikat Mk. 1.75.	Ein Posten Küchengeräthen nur moderne Sachen, mit Salz und Mehlfässer Mk. 10.50, 8.50, 6.50	Ein großer Posten Kaffeeservice, 9 teilig moderne Muster Mk. 5.50, 4.50, 3.00
Ein Posten Tafelservice für 6 Personen gutes Fabrikat, creme mit Gold Mk. 9.50 mit blauem Rande Mk. 6.75	Ein Posten feine Brotbüchsen länglich und rund hübsch dekoriert jetzt Mk. 1.45	Ein Posten feine Tortenplatten früher bis Mk. 6.50 jetzt Mk. 4.50	Ein Posten moderne Kaltee- u. Zuckerbüchsen Steingut mit feinem Nickeldeckel jetzt Mk. 0.95
Ein Posten Isolierflaschen, Alubecher Kunstlederbezug, Garantie für jedes Stück. Mk. 1.95.	Ein Posten Reibemaschinen, allerbestes Fabrikat, brauchbare praktische Maschine Mk. 1.65.	Ein Posten Bowlengläser, moderne Formen 75 und 45 Pfg. Steinbowlen jede Größe, bedeutend ermäßigt.	Damenhandtaschen, Offenbacher Fabrikat, nur streng moderne Formen zu seltenen Ausnahmepreisen.
Peddigrohrsessel, Sitzliegestühle, Trilleitern solange Vorrat mit einem Rabatt von 20%	Ein Posten feinüberzogener Bügelbretter solides Fabrikat Mk. 3.50, 2.75, 1.25 Aermelbretter 95, 45 Pfg.	Ein Posten Klappwagen denkbar bestes Fabrikat, bedeutend ermäßigt. jetzt Mk. 16.50, 14.50, 12.50	Ein Posten Japan-Reise-taschen, Bügelkoffer, Reisehandtaschen Reformreisekoffer jetzt sehr preiswert Zum Teil um 25% ermäßigt.

Giessener Kaiser-Magazin Seltersweg 2

Spezialhaus für Glas-, Porzellan-, Haushalt-, Luxus- und Spielwaren.

Räumungs-Ausverkauf des Modehauses A. Salomon & Cie., Gießen

Schulstraße 4

Nur **6** Tage **10% Rabatt** oder **doppelte Rabatt-Marken** auf alle unsere regulären Waren ausgenommen Zwirne, Wollgarne und Ausverkaufs-Artikel

- Mittwoch 1. Juli
- Donnerstag 2. Juli
- Freitag 3. Juli
- Samstag 4. Juli
- Montag 5. Juli
- Diensag 7. Juli

Aus allen Abteilungen besonders billige Extra-Angebote. Untenstehend einige besonders preiswerte Artikel 7727a

Damen-Hemden Achsel- und Vorderschluss mit Madeira-Passe oder Stickereigarnierung Pfg. 250, 200, 175	Schürzen einige 100 St., ganz hervorragend bill. u. zwar Kleider-, Blusen-, Zier-, Hausschürzen, durchweg Pfg. 250, 150, 95
Untertaillen reich mit Stickerei, sehr preiswert, tadellose Stoffe, gute Arbeit Pfg. 175, 125, 95	Knaben- und Mädchen-Schürzen Spiel- und Schul-Schürzen, solide Stoffe, alle Grössen, zum Aussuchen Pfg. 150, 95, 75
Weisse Blusen Voile und Batist, moderne lose Fasson, gestupft, gestickt, mit Garnierung Pfg. 500, 300, 250	Handschuhe lauge und kurze, weiss und farbig Pfg. 95, 25
Stickerei-Röcke reich garniert, weit unter Preis Pfg. 500, 400, 300	Socken für Herren, Mako, grau und beige Pfg. 60, 50, 30
Hemden-Tuche ganz vorzügliche Qualitäten, stark und feinfädige Ware Pfg. 65, 55, 45	Kindersöckchen hell und dunkelgründig, mit und ohne Wollrand, zum Aussuchen Pfg. 50, 25
Korsetts elegante langhüftige Directoire-Formen, weiss, farbig, alle Weiten Pfg. 500, 350, 250	Normal-Hemden und -Hosen, Mako und Halbwolle, auch Einsatzhemden Pfg. 250, 200, 150
Weisse Stoffe für Blusen Voiles, Krepp, Krepon, Batist, gestickt u. glatt, weit unter Preis m Pfg. 150, 100, 65	Damen-Strümpfe Flor und porös, schwarz und bunt, durchbrochen, sehr billig Pfg. 125, 95, 50
Weisse Schürzen Haus- und Servier-, reich mit Stickereigarnierung Pfg. 150, 125, 95	
Russenkittel hell und dunkel, mit schöner Verzierung, zum Aussuchen Pfg. 150, 115, 100	

Ferner sind noch ausgelegt zu Ausverkaufspreisen:

Taschentücher, Stickereien, Spitzenkragen, Jabots, Unterrock-Volants, Taschen, Gürtel, Besätze, Seidenstoffe, Sweaters, Kragen, Handarbeiten, Hosenträger, Krawatten.

Den Restbestand in der Damen-Putz-Abteilung (garnierte Dameshüte) Kurzum aus allen Lägern wirklich besonders preiswerte Angebote! (garnierte Kinderhüte) mit ganz bedeutendem Nachlaß!

Prüfen Sie meine Ueberraschungspreise!

Prüfen Sie meine Ueberraschungspreise!

Prüfen Sie unbedingt, sowohl in meinen Auslagen als auch in meinen Geschäftsräumen, die ausserordentliche Preiswürdigkeit meines Ausverkaufs

Mein Vorrat in Herren-Anzügen ein- und zweireihige Fassons in allen Stoffarten
Serien-Preise . . . Mk. 18.00 23.00 27.00 33.00 39.00 44.00 49.00 55.00
Wert bis Mk. 25.00 33.00 39.00 42.00 48.00 56.00 65.00 75.00

Mein Vorrat in Touristen-Anzügen mit Jaagen, Manschetten- und Breeches-Hosen
Serien-Preise Mk. 15.00 25.00 29.00 36.00 42.00
Wert bis Mk. 25.00 36.00 42.00 48.00 60.00

Sonder-Angebot in Touristen-Anzügen Die letzten Neuheiten ganz besonders preiswert Mk. **23.00**

Mein Vorrat in Bozener Mänteln Mk. 14.50, 18.50, 23.50

Gummi-Mäntel Serien-Preise Mk. 16.50 21.00 28.00 32.00 36.00
Wert bis Mk. 23.00 32.00 40.00 48.00 54.00

Wasserdichte Mäntel kein Gummi Serien-Preise Mk. 24.00 29.00 39.00 48.00
Wert bis Mk. 32.00 38.00 48.00 58.00

Gehrock-Anzüge Serien-Preise Mk. 33.00 39.00 47.00 56.00
Wert bis Mk. 48.00 52.00 60.00 75.00

Blaue Sakko-Anzüge aus vorzüglichem uni blauem Cheviot, ein- und zweireihige Fassons, tadelloos vera.beitet Mk. 48.00, 38.00 und **28.00**

Marengo-Sakkos u. Westen zweireihige gute Strapazierqualitäten in schönen dunkeln schwarzgrauen Mefangen Mk. **28.00**

Marengo-Sakkos und Westen Ersatz für Mass Mk. **39.00**

Ganz besonders preiswert!

Mein Vorrat in marengo und schwarzen Rockjacketts und Westen - Cutaway eleg., neue, fett abgestoch. Fass., weiche aufgeraute Cheviot-Qualität, tadelloos in Schnitt und Sitz, Mk. 42.00 u. **38.00**

Mein Vorrat in Herren-Hosen für werktags und als Extra-Beinkleider
Serien-Preise Mk. 2.30 2.90 3.75 4.40 5.80 7.50 9.75 11.50 14.50
Wert bis Mk. 3.50 4.50 5.50 6.50 8.50 10.00 14.00 16.00 22.00

Mein Vorrat in Covercoats und marengo Paletots letzte Fasson- und Stoffneuheiten
Serien-Preise Mk. 18.50 28.00 39.00 48.00
Wert bis Mk. 28.00 40.00 55.00 65.00

Fantasie-Westen Serien-Preise Mk. 3.80 5.40 7.50 9.75
Wert bis Mk. 5.00 7.00 11.00 15.00

Sonderangebot in Jünglings-Anzügen aus prima Stoffresten (Neuheiten) aufgearbeitet
Serien-Preise Mk. 19.00 25.00 33.00
Wert bis Mk. 28.00 36.00 45.00

Ein grosser Posten Norfolk-Anzüge für das Alter von 5 bis 9 Jahren, aus prima Stoffresten aufgearbeitet, besonders praktisch für Schul-Anzüge Mk. **4.85**

Ein grosser Posten Norfolk-Anzüge vorzügliche Strapazierqualitäten, ganz abgefüttert, für das Alter von 8 bis 14 Jahren Mk. **9.75**

Ein grosser Posten Norfolk-Anzüge ganz hervorragende Qual., für das Alter von 8 bis 14 Jahren Mk. **15.75**

Ein grosser Posten Knaben-Anzüge ganz hervorragende Qualität, für das Alter von 3-8 Jahren, Mk. 6.75, 5.50 und **4.75**

Sonder-Angebot in Schlupfblusen-Anzügen uni grün, blau und modelfarbig Mk. **8.75**

Ein grosser Posten Knaben-Kniehosen für das Alter von 8-14 Jahren Mk. 2.85, 2.30 und **1.95**

Ein grosser Posten Knaben-Leibhosen für das Alter von 3-8 Jahren Mk. 1.45, 1.25 und **0.95**

Knaben-Wasch-Anzüge :: Knaben-Wasch-Blusen

alle Fassons, bekannt gute, waschrechte Qualitäten

Serie I	Mk. 1.90	Wert bis	Mk. 3.50	Serie I	Mk. 0.65	Wert bis	Mk. 1.00
Serie II	Mk. 2.80	Wert bis	Mk. 4.50	Serie II	Mk. 0.85	Wert bis	Mk. 1.45
Serie III	Mk. 4.60	Wert bis	Mk. 7.00	Serie III	Mk. 1.45	Wert bis	Mk. 2.20
Serie IV	Mk. 5.80	Wert bis	Mk. 9.00	Serie IV	Mk. 1.95	Wert bis	Mk. 3.00
Serie V	Mk. 7.60	Wert bis	Mk. 12.00	Serie V	Mk. 2.95	Wert bis	Mk. 4.50
Serie VI	Mk. 9.80	Wert bis	Mk. 16.00	Serie VI	Mk. 3.95	Wert bis	Mk. 5.50
Serie VII	Mk. 12.60	Wert bis	Mk. 25.00	Serie VII	Mk. 4.95	Wert bis	Mk. 8.50

Leichte Sommerkleidung

Lüster-Sakkos Wasch-Anzüge
Lüster-Anzüge Lüster-Hosen
Rohseiden-Sakkos Leinen-Hosen
Rohseiden-Anzüge Tennis-Hosen
Khaki-Anzüge Staub-Mäntel
Wasch-Joppen Auto-Mäntel
Loden-Joppen

alles mit **10%** Rabatt

Knaben-Wasch- und Gürtelhosen **10%** Rabatt

Berufskleidung | **10%** Rabatt

Arbeiterkleidung | **10%** Rabatt

Mass-Abteilung während des Ausverkaufs **10%** Rabatt

Zurückgesetzt!

Ein Posten Tennis-Anzüge zu Spottpreisen

Ein grosser Posten Leinen- u. Lodenjoppen welche in den Schaufenstern gelitten haben, werden fast verschenkt per Stück **1.00**

Ein Posten Herren-Anzüge welche teilweise in den Schaufenstern gelitten haben, oder auch älteren Datums sind, p. St. Mk. 25.00, 18.00, 12.00 **8.00**

Carl Frensdorf - Giessen

Prüfen Sie meine Ueberraschungspreise!

Prüfen Sie meine Ueberraschungspreise!

Bei dem am 1. Juli beginnenden

Inventur- Ausverkauf

finden Sie auf Tischen **unter Einkaufspreis** ausgelegt, so lange Vorrat reicht:

7761a

- 45 Kattunkleidchen Größe 45-60 cm, früher M. 2.00 bis 3.00, jetzt durchweg M. 1.-
- 14 Musselinkleidchen Größe 45-60 cm, früh. M. 5.00 bis 6.50, jetzt durchweg M. 2.50
- 4 Matrosenkleidchen Größe 55 u. 60, früher M. 6.00 bis 8.00, jetzt durchweg M. 2.50
- 20 weiße Kleidchen zur Hälfte des Verkaufspreises
- Ein Posten Russenkittel . . . durchweg M. 1.-
- Ein Posten wollene Kittel . . . durchweg M. 2.-
- Ein Restbestand Biberkleidchen. durchweg M. 1.25
- Ein Restbestand Spielhöschen . durchweg M. 1.50
- Ein Restbestand Pikeemäntel früher M. 6.00 bis 7.00 jetzt M. 3.-
- Ein Posten Diplomaten früher 70 Plg. u. höher, jetzt St. M. 0.30, 4 St. M. 1.-
- Ein Posten Regattes früher M. 0.80 bis 2.00 jetzt Stück M. 0.50
- Ein Posten Gürtelband, farbig . . . 70 cm M. 0.50
- Ein Posten Rockvolants früher M. 5.00, 6.00 u. 7.00 jetzt M. 2.-
- Ein Restbestand Damenkragen früher M. 1.00 und 2.00 . . . jetzt M. 0.50
- Ein Posten Damenschürzen und Kinderschürzen für die Hälfte des früheren Verkaufspreises
- Ein Restbestand Kübler-Sweaters aus voriger Saison früher M. 6, 7, 8, jetzt alle Größen durchweg M. 3.-

Auf alle anderen Artikel gewähre ich während des **10% Rabatt** und bei Einkaufs in der Zeit von morgens 7 bis 11 Uhr noch extra Rabattmarken.

Spezialgeschäft
Franz Bette

Mäusburg 10

Neuheiten in hocheleganten, wirklich geschmackvoll ausgeführten

Damen-Blusen

in allen gangbaren Grössen in grosser Auswahl

Voile-, Crêpe- und Batist-Blusen mit fein ausgeführten Handstickereien u. Filet-Arbeiten in vielen Preislagen

Carl A. Hartmann

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

7759a

Robert Haas Nachflg. Modewaren · Kinder-Konfektion

Mein diesjähriger

Sommer-Räumungs-Ausverkauf beginnt Mittwoch, den 1. Juli

Auf sämtliche Kinder-Konfektion wie Kleider, Blusen, Knaben-Anzüge, Pyjacks etc. gewähre einen Rabatt bei Barzahlung von

15 Prozent

Zurückgesetzte Kleider, Mäntel, Jacketts etc. gebe so lange Vorrat unter Einkaufspreis ab.

7753

Waschanstalt Schwan

Elektr. Betrieb Inh. Fr. Otto Liebigstraße 63
Hebernahme aller Arten Wäsche
Berechnung nach Gewicht u. Stück
Spezial-Abteilung: Herren-Stärkewäsche
Garantiert schadloße Behandlung 7414

Joseph Herz

Bankgeschäft

Neuen Bäu 23 Giessen Telefon No. 304

Erfüllung von laufenden Rechnungen.

Vorschüsse auf Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Einförsung von Zins- und Dividenden-scheinen und verlostten Stücken.

An- und Verkauf von Wertpapieren an allen in- und ausländischen Börsen.

Verwaltung von offenen und geschlossenen Depots.

Ausstellung von Kreditbriefen auf alle größeren Plätze des In- und Auslandes.

Erfüllung von provisionsfreien Scheck-Rechnungen.

Annahme von Geldeinlagen ohne Provisionsberechnung und verzine dieselben

bei halbjährlicher Kündigung 4% werden stets mit 4% verzinst.

immer
Verschluss der Mieter.

Bade-



Artikel, wie kohlens. Bäder, Sauerstoff-Bäder, Nauheimer u. Staßfurter Badesalz, Seesalz, Moorlauge, Badekräuter, Thermometer, Frottierrappen, Lofah, Schwämme etc.

Reise-



Artikel, wie Toiletteseifen jeder Art, Kopf-, Hand-, Zahn-Bürsten, Toilette-kämme, Zahn- und Haar-Pflege-mittel, Toilette-Seifen, in- und ausländische Parfüms etc. kaufen Sie preiswert bei großer Auswahl in der

Medicinal-Drogerie zum Kreuzplatz
Kreuzplatz 9 Giessen Fernspr. 706

Königlich Preuss. Klassen-Lotterie

Die Ziehung der ersten Klasse beginnt wieder am 10. Juli.

Lose M. 5.- M. 10.- M. 20.- M. 40.- Klasse sind zu beziehen durch die Königlich Preuss. Lotterie-Einnehmer in Gießen:

Buchacker Flimm Legler
Neuen Bäu II Walltorstr. 63 Süd-Anlage 5
Fernsprecher 877. Fernsprecher 237. Fernsprecher 82.

JOLU

Idesties Kosmikum für Haut- und Haarpflege. Beste Muskelstärkung für jeden Sport. Anerk. schmerz-linderndes Mittel bei:

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Rückenschmerzen, Vorstauungen, Englische Krankheit der Kinder. Zu haben in den Apotheken und Drogerien. AB. FARR, Dr. P. Schmitz & Co., Wiesbaden.

Verkaufsstellen: Ed. Galt, Viktoria-Drogerie in Gießen, E. Karn, Zentral-Drogerie in Gießen, Ernst Nell, Kaiser-Drogerie in Gießen, Otto Schaaf, Adler-Drogerie in Gießen, K. H. E. Trappe, Medizinal-Drogerie zum Kreuzplatz in Gießen.

17213b